

Historisierend

Die Zürcher Baugenossenschaft Wiedikon hat für einen Ersatzneubau ihrer Kolonie 3 einen geladenen Projektwettbewerb veranstaltet. Das Siegerprojekt orientiert sich formal an den anschliessenden Altbauten.

Text: Franziska Quandt



Siegerprojekt «Gartenrotschwanz»: Zimmermann Sutter Architekten, Zürich.

Die Baugenossenschaft Wiedikon (BGW) ist an drei Standorten in Zürich präsent. Die Kolonien 1 und 3 bilden mit weiteren, nicht der BGW gehörenden Gebäuden einen Blockrand zwischen Saum-, Goldbrunnen- und Bertastrasse. In den 1970er-Jahren entstanden, setzt sich die Kolonie 3 architektonisch deutlich von den weiteren Bestandsbauten aus den 1920er- und 1930er-Jahren ab. Das Gebäude mit kleinen 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen wurde als Alterswohnungsbau erstellt.

Architektonische und ökologische Aufwertung

Aufgrund bautechnischer und energetischer Mängel möchte die BGW das Haus gegen einen Ersatzneubau austauschen und die Gebäude der

Kolonie 1 sanieren. Der Neubau soll das Wohnungsangebot mit altersgerechten Kleinwohnungen und zeitgemässen Familienwohnungen ergänzen. Aussenräumlich und architektonisch soll das Ensemble aufgewertet und in den Bestand integriert werden; zugleich soll die energetische Situation verbessert werden. Auch die Prüfung einer Sanierung und Aufstockung der Kolonie 1 ist Teil des Wettbewerbsprogramms. Das Projekt soll sozial verträglich, also möglichst kostengünstig realisierbar sein. Dafür hat die BGW einen eingeladenen Projektwettbewerb ausgeschrieben, zu dem sie fünf Architekturbüros heranzog. Der Ablauf und die Anforderungen wurden wegen des kleinen Bauvolumens auf das Nötigste reduziert, um Kosten einzusparen.

Begegnungstreppe

Den 1. Rang belegen Zimmermann Sutter Architekten mit dem Projekt «Gartenrotschwanz». Mit dem Neubau mit ortstypischem Mansardwalmdach und den vorgeschlagenen Aufstockungen der angrenzenden Genossenschaftsbauten werden die Gebäude der BGW zu einem einheitlichen Blockrand zusammengeführt. Die verputzte Lochfassade, auskragende Balkone sowie die Übernahme der bestehenden Geschossigkeit und der neuen Dachtraufe der Nachbarbauten tragen zusätzlich zur Integration in den Blockrand bei. Die Jury hebt besonders das grosszügige gemeinschaftliche Treppenhaus, über das die vier Wohnungen pro Geschoss erschlossen sind, als zentrale Element des Entwurfs hervor.



2. Rang: «Alfred», Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten, Zürich.



3. Rang: «Vier gewinnt», huggenbergerfries Architekten, Zürich.



4. Rang: «El Zaguán», ARGE Wasescha Schläpfer, Zürich.



5. Rang: «Silva», Architekturbüro Miroslav Šik, Zürich.

Vom Siegerprojekt setzen sich besonders der dritt- und der viertplatzierte Entwurf ab. Sowohl «Vier gewinnt» von huggenbergerfries Architekten als auch «El Zaguán» von ARGE Wasescha Schläpfer platzieren einen markanten Flachdachbau, der sich gezielt vom Altbestand abgrenzt. Die Jury bewertet diese Herangehensweise als «ortsfremd»

und «überanstrengt», war ein Beurteilungskriterium doch die Eingliederung in die Topografie und der Anschluss an die Nachbargebäude. Diese Attribute und eine insgesamt Verbesserung der Situation konnte «Gartenrotschwanz» leisten. •

Franziska Quandt,
Redaktorin Architektur



EINGELADENER
PROJEKTWETTBEWERB
ERSATZNEUBAU KOLONIE 3

AUSZEICHNUNGEN

1. Rang: «Gartenrotschwanz»
Zimmermann Sutter Architekten,
Zürich

2. Rang: «Alfred»
Edelaar Mosayebi Inderbitzin
Architekten, Zürich

3. Rang: «Vier gewinnt»
huggenbergerfries Architekten,
Zürich

4. Rang: «El Zaguán»
ARGE Wasescha Schläpfer, Zürich

5. Rang: «Silva»
Architekturbüro Miroslav Šik, Zürich

FACHJURY

Tina Arndt, Architektin, (Vorsitz);
Barbara Strub, Architektin;
Sabina Hubacher, Architektin (Ersatz)

SACHJURY

Daniel Gut, Vorstandsmitglied der
Genossenschaft; **Monika Rüsi**, Mitglied
der Genossenschaft (Ersatz)

EXPERTEN (OHNE STIMMRECHT)

Bernhard Rüst, Architekt, Bauökonom,
Vorprüfung Ökonomie

PROJEKTENTWICKLER, ORGANISATION WETTBEWERB (OHNE STIMMRECHT)

Andreas Wirz, Archipel;
Anja Peter, Archipel (Vorprüfung, Re-
daktion und Gestaltung Jurybericht)



Jurybericht sowie weitere
Pläne und Bilder auf
espazium.ch/bg-wiedikon

espazium 

Der Verlag für Baukultur
Les éditions pour la culture du bâti
Edizioni per la cultura della costruzione

Registrieren Sie sich
für unseren Newsletter
auf www.espazium.ch

TEC21

TRACÉS

archi

espazium.ch



EgoKiefer
Fenster und Türen

EIN AUGENBLICK
KANN INSPIRIEREN,
EINE LÖSUNG
BEGEISTERN.

egokiefer.ch Einfach komfortabel.